

# Privatsphäre

Von Blanche7

## Kapitel 75: Für immer

Ich freute mich schon unendlich auf unsere Hochzeit, Morgen war es so weit und ich und Seto würden mit der ganzen Clique einschließlich Shizuka, Mokuba und Isono nach Las Vegas fliegen.

Heute holte ich meine kleine Schwester vom Bahnhof ab und zu meiner Überraschung war noch jemand mitgekommen. Vor mir stand meine Mutter, die ich jetzt seit Jahren nicht mehr gesehen hatte.

Vorsichtig machte ich einen Schritt auf sie zu, sie hatte die Tränen in den Augen. Jetzt kam sie auf mich zu, umarmte mich und fing an zu weinen. Sie weinte bitterlich und bat mich um Verzeihung, dass sie so viele Jahre nicht für mich da gewesen war.

Auch ich konnte meine Tränen nicht zurückhalten, einerseits Tränen der Enttäuschung und andererseits Tränen der Freude. Shizuka umarmte uns beide und war auch zu Tränen gerührt.

Gemeinsam fuhren wir mit der Limousine zu der Villa, und ich war mehr als nur aufgeregt meine Mutter, Seto vorzustellen. Wir betraten die Villa und Mokuba und Seto warteten auf uns bereits in der Eingangshalle.

Zuerst verbeugte sie sich höflich vor Seto, und stellte sich als meine Mutter vor. Seto tat es ihr gleich, auch Mokuba verbeugte sich höflich, bis Shizuka das Eis brach und sowohl Seto als auch Mokuba in den Arm nahm.

Am Abend kam auch Honda zu uns und er und Shizuka begrüßten sich mit einem innigen Kuss.

An diesem Abend aßen wir alle gemeinsam, meine Mutter und ich redeten viel über die Vergangenheit, wo bei sie sich immer wieder bei mir entschuldigte.

Es war ein seltsames Gefühl, sie so aufgelöst zu sehen, aber wir teilten auch viele schöne Erinnerungen an früher, die ich schon beinahe vergessen hatte.

Ich zeigte meiner Mutter und Shizuka den Anzug, den ich auf der Hochzeit tragen würde und zum ersten Mal in meinem Leben sah ich in ihren Augen, dass sie Stolz auf mich war. Sie half mir dabei, die Krawatte zu richten und gab mir einen Kuss auf die

Stirn.

In dieser Nacht konnte ich vor lauter Aufregung nicht gut schlafen, mir gingen zu viele Gedanken durch den Kopf. Einerseits das Treffen mit meiner Mutter und andererseits die Hochzeit, die mich und Seto endgültig miteinander verbinden würde.

Auch Seto schien bereits nervös zu sein und so redeten wir noch viele Stunden miteinander über gute und schlechte Zeiten aus unserer Vergangenheit.

Am nächsten Morgen war es dann so weit und wir versammelten uns mit der ganzen Clique am Flughafen.

Der Flug nach Las Vegas von Japan dauerte in etwa 3-4 Stunden und alle stießen schon hier mit einem Glas Sekt an. Alle waren gut gelaunt.

Als wir in Las Vegas ankamen, brachten alle ihre Sachen in die Hotelzimmer und machten sich schick für die Trauung, die bald sein würde.

Ich trug einen schwarzen Anzug mit einem roten Seidenhemd und einer passenden Krawatte. Meine Mutter half mir wieder diese zu binden und Shizuka stylte meine Haare. Während Isono und Mokuba in einem anderen Zimmer Seto halfen, sich für die Hochzeit schick zu machen.

Jetzt war es so weit, ich stand bereits vorne am Altar während Seto gerade den Raum betrat und alle Blicke auf sich zog. Er trug einen Blauen Herrenkimono, mit weißen feinen Stickereien verziert. Langsamem Schrittes kam er, in der westliche Kirche, den langen roten Gang entlang gelaufen. Seine Erscheinung raubte mir jeden Atem. Zum Altar begleitet wurde Seto von Mokuba, der sein Trauzeuge war. An meiner Seite stand Shizuka meine Trauzeugin.

Die Hoheitszeremonie war westlich gehalten, da wir in Las Vegas waren.

Der Priester hielt seine Rede und bat auch mich und Seto unser Ehegelübde aufzusagen. Jetzt steckte ich Seto den Ehering an und er tat es mir gleich. Ganz offiziell gaben wir uns das Ja Wort und waren nun für immer miteinander verbunden. Wir küssten uns zärtlich und ich war gerade der glücklichste Mann auf der Welt. Wir verließen die Kirche und alle Gäste gratulierten uns zu unserer Vermählung.

Dann ließen wir uns von einem Fotografen ablichten, mal alleine, dann mit der Familie und mit Freunden. Es entstanden wunderschöne Bilder für unser Hochzeitsalbum.

Anschließend feierten wir mit allen in einem großen pompösen Saal und schnitten eine große Torte gemeinsam an.

Jetzt kam der Hochzeitstanz, vor dem ich unheimlich nervös war, aber ich führte Seto dennoch geschickt über die Tanzfläche und alle Gäste schlossen sich uns

nach dem ersten Tanz an. Allen voran Yugi und Anzu, die sich schon bald darauf küssten. Auch Bakura und Marik und Shizuka und Honda betraten die Tanzfläche.

Schon bald wurde ein Feuerwerk gezündet und alle bewunderten es draußen vor dem Saal. Es war ein wundervoller Abend und ich wünschte mir, er würde nie zu Ende gehen.

Wir hatten so viel zusammen durchgemacht und all die Zeit erschien vor meinem inneren Auge, es war schwer in Worte zu fassen, aber ich wusste das uns nichts mehr auseinander bringen konnte, egal was die Zukunft noch für uns bereithielt.

Es war für immer.